

Geschmacksvoll.



## Umnutzung der ehemaligen Hotelliegenschaft

Das ehemalige Hotel Bellevue au Lac hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Der ursprüngliche Hotelbau wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts erstellt. Der Hauptbau, welcher auch heute noch erhalten ist, wurde um 1905 als fünfgeschossiges Gebäude erstellt. Der heutige Restaurantbereich wurde ursprünglich als Kursaal genutzt. Im Bellevue fanden regelmässig Kurkonzerte auf der Dreh-Bühne statt; bei schlechtem Wetter drin, bei schönem Wetter wurde die ganze Bühne nach draussen gedreht. Der historische Bau des Bellevues wird als Teil der geschützten Brunner Seefront in seiner Architektur und Aussage beibehalten.

## Eleganz der Belle Epoque modern verpackt

Die innere Statik des Gebäudes musste komplett neu gedacht und erstellt werden. Im grossen Saal tragen sichtbare Betonstützen die darüber liegenden Geschosse. Damit drängte sich eine Neugestaltung der Gasträume auf. Betreten wird das Restaurant im niedrigeren Anbau. Das Entree mit Stammtisch und Buffet sind Ankunft und Verbindung zwischen den beiden Gasträumen grosser Saal und dem Seminarraum. Auf Grund der Architektur und dem unterschiedlichen Raumerlebnis sind die beiden Bereiche unterschiedlich gestaltet. Die Materialisierung nimmt Bezug auf die Geschichte des Bellevues und mit Fischgratparkett, mineralischem Farbanstrich und einer modernen Interpretation der „Kronleuchter“ im grossen Saal wurde dies in die heutige Zeit übertragen. Die historischen Fenster wurden restauriert und bieten einen herrlichen Blick über den Urnersee. Der grossen Öffnung der alten Drehbühne wurde mit der vergoldeten Wand ein Pendant gegenübergestellt, die auch von aussen ein Hingucker ist. Ein einmaliges Erlebnis bietet die schöne Terrasse zum See mit seiner herrlicher Aussicht, die unvergesslich wird, wenn ein Dampfschiff vorbeigeleitet. Im rückwärtigen Bereich des Gebäudes befinden sich die Gästetoiletten, -garderobe, Lingerie, Personalräume sowie die Haustechnik. Die moderne Küche mit den Lager- und Kühlräumen ist im hinteren Bereich des Anbaus untergebracht. Ein Warenaufzug zur Strassenebene erleichtert den Waren-umschlag für Küche und Restaurant.

### STANDORT:

Axenstrasse 4, Brunnen

### BAUHERRSCHAFT:

Swiss Immo plus AG, Feusisberg

### ARCHITEKTUR:

ARDE Architektur AG

### AUSFÜHRUNG:

Generalunternehmung plus AG, Schwyz

### BAUZEIT:

April 2016 - Oktober 2016

